**Johannes Brahms an Theodor Avé-Lallemant**

[Wien?, ca. Ende 1888]
Incipit: Mit aller Theilnahme habe ich Deine Nachricht gelesen
Brief: 1 Blatt, 3 Seiten
Signatur: Bra : B1 : 2
Inv.-Nr.: 1996.18

Lieber Avé.

Mit aller Theilnahme
habe ich Deine Nachricht gelesen
u. bitte ich Dich, Deiner
Tochter zu sagen, daß ich sie
von Herzen grüße u.
von Herzen bedaure daß es
ihr nicht gegönnt war, ein
so schönes Glück länger
genießen zu dürfen.
Es ist aber wohl ein
Irrthum Deinerseits, wenn

[Seite 2]
Du annimmst, es könne
ihr angenehm sein von aller
Welt Trauer= u. Trostbriefe
zu bekommen.
Und zu „aller Welt“ gehöre
ich denn doch. Unsre
gemeinsamen Erinnerungen
sind sehr kindlicher Art, ich
kann nicht wißen ob sie ihr
so freundlich im Herzen
geblieben sind wie mir.

Verzeih !

[Seite 3]
Sehr recht aber hast Du
mit Deiner Andeutung, daß
wir es fast mildernd em=
pfinden, wenn wir bei trau=
rigen Erlebnißen in unserm
Kreis des so ungeheuer
tragischen Geschickes unseres
Kaiserhauses denken!

Mit besten Grüßen an
Dich u. die Deinen
J. Brahms.